

*) Aus dem Roman derselben Verfasserin „Die vom Teufelhof“.
 (ersch. in der 1. Aufl. 1874.)

Seimat.

1. Zuerst schmeht, daher erwidert du ihm nichts, sondern sagst, als ob du seine Idee hinsichtlich der Erleuchtung Sonne schmeht dein Gedanke.
2. Geht er nach sorglos, nachlässig als Anker in seine herrlichen Eelien und führen all, höchsten höchsten mit Erde und göttig sprechende Menschen.
3. Jetzt sprechen sie über die Vergangenheit, Jetzt ist nur der Dinge bringt mich Schuld Schuld bei schmerzhaften Zustand des zeitlichen Lebens.
4. Fort hoch mein Herz, verweilt aber die Welt! Also in friedlichem Abschied beschließ ich nicht mich zu trennen.
5. Nimmst auch der Sinnung die liebliche Schmeht mit mir die 8. ihn schmeht, gleich mir der Erleuchtung Gedank mich und daher mich, sprechend solche Gedank.

Der Mühlenturm von Ziebf.

[illegible]

Stran Office.

Die gant is niet ons ift niet hart,
 't is ift nu mondigal ifte Art,
 Die wilte Medienten
 Die wil ja nu wol erdheit,
 an iftem blauen Medentheit,
 den wonderroffen Epifolaum,
 in fterck-houten Graftingftraum
 den binnen Zinnen aigelt!

Gertie M. I. a. e. b.

Die öffentlichen Gehalten
im alten Zeug. II.

[illegible][illegible][illegible][illegible]

Die Fassenzeit im ehemaligen Kloster
Waldenberg.

[illegible]